



FFF KURSPROGRAMM

Schweizerischer Fachverband Fenster- und Fassadenbranche

2013/14

FFF/VSSM MODULKONZEPT



Kompetent
für Fenster

www.fensterverband.ch

VSSM

Verband Schweizerischer
Schreinermeister
und Möbelfabrikanten



Berner Fachhochschule

└───● Architektur, Holz und Bau

INFORMATIONEN

KONTAKTPERSONEN FÜR AUSKÜNFTE

Beat Rudin, Geschäftsstelle FFF, Tel. 044 872 70 10

Christian Mettler, VSSM, Tel. 044 267 81 46

Robert Schmutz, Berner Fachhochschule AHB, Tel. 032 344 03 71

ANMELDUNG

Bevorzugt via Online-Formular unter: kurs.fensterverband.ch

Schweizerischer Fachverband Fenster- und Fassadenbranche FFF

Kasernenstrasse 4b

8184 Bachenbülach

Tel. 044 872 70 10

Fax 044 872 70 17

office@fensterverband.ch

www.fensterverband.ch



Kompetent
für Fenster

www.fensterverband.ch

Berner Fachhochschule Architektur, Holz und Bau

Solothurnstrasse 102 Postfach, CH-2500 Biel 6

Tel. 032 344 03 30

Fax: 032 344 03 91

wb.ahb@bfh.ch

www.ahb.bfh.ch



Berner Fachhochschule

Architektur, Holz und Bau

Verband Schweizerischer Schreinermeister und Möbelfabrikanten VSSM

Gladbachstrasse 80, 8044 Zürich

Tel. 044 267 81 46

Fax 044 267 81 50

christian.mettler@vssm.ch

www.schreinerbildung.ch/berufsbildung



Verband Schweizerischer
Schreinermeister
und Möbelfabrikanten

Es gelten die allgemeinen Bestimmungen der jeweiligen Schulen.
Diese können unter obenstehenden Links eingesehen werden.

ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN FÜR DIE FFF/VSSM MODUL-KURSE

MODULE

Die einzelnen Module sind thematisch in sich geschlossen und können deshalb auch einzeln für die persönliche Weiterbildung besucht werden. Details zu den einzelnen Modulen können im Internet eingesehen und als PDF ausgedruckt werden:

www.schreinerbildung.ch/berufsbildung → **Modulare Weiterbildung** → **Download Modulbaukasten**

Jedes Modul (mit Ausnahme der Projektarbeitsmodule) besteht aus Präsenzunterricht von 40 oder 80 Lektionen. Zusätzlich muss mit einem zeitlichen Aufwand für Hausaufgaben und Prüfungsvorbereitung gerechnet werden. Für jedes bestandene Modul erhalten die Teilnehmenden einen Modulusweis. Dieser kann innerhalb von zehn Jahren für alle Diplome, die dieses Modul voraussetzen, angerechnet werden.

PFLICHTMODULE

Jedes Diplom erfordert den erfolgreichen Abschluss der dazugehörigen Pflichtmodule.

WAHLPFLICHTMODULE

Es gibt für jedes Diplom eine Auswahl von Wahlpflichtmodulen, von denen eine bestimmte Anzahl für das jeweilige Diplom bestanden werden muss. Innerhalb der zur Auswahl stehenden Wahlpflichtmodule besteht Wahlfreiheit.

PROJEKTARBEITSMODULE

Pro Diplom ist die Anzahl der PM 10 Projektarbeitsmodule festgelegt. In den Projektarbeitsmodulen wird ein Thema (z.B. Fallbeispiele aus dem Betrieb) vertieft und vernetzt in Form einer Projektarbeit erarbeitet und dokumentiert. Geschrieben wird diese Arbeit ausserhalb des Präsenzunterrichts, der für diese Module deshalb nur 5 Lekt. beträgt. Für ein PM 10 muss mit rund 40 Std. zusätzlichem Aufwand gerechnet werden.

DIPLOME

Verbandsdiplome werden ausgestellt, sobald alle verlangten Pflichtmodule, Wahlpflichtmodule und Projektarbeitsmodule erfolgreich absolviert worden sind.

ZPK / MAEK

ZPK – die zentrale paritätische Berufskommission unterstützt die Ausbildung, wenn die Berufsarbeiterbeiträge (VSSM/UNIA oder SYNA) bezahlt wurden. Neu sind die Ausbildungswilligen in die unterschiedlichen Kategorien «mit/ohne Unterstützungspflicht» eingeteilt. In den Modulausschreibungen erkennen Sie das an den beiden Beiträgen – z.B. Fr. 300.– (ohne), Fr. 360.– (mit)

MAEK – Militär- und Ausbildungsentschädigungskasse des VSSM

Unterstützung erhalten Ausbildungswillige, deren Arbeitgeber dem VSSM angeschlossen sind.

FACHSCHULVEREINBARUNG

Die Lehrgänge/Module zu den FFF/VSSM – Abschlüssen fallen unter die Bestimmungen der Interkantonalen Fachschulvereinbarung (FSV) vom 27. August 1988, erlassen von der Erziehungsdirektorenkonferenz (EDK).

Die ausgeschriebenen Kurskosten gelten für diejenigen Teilnehmenden, deren stipendienrechtlicher Wohnsitzkanton die Beitragssubvention im Rahmen der Fachschulvereinbarung in vollem Umfang leistet. Eine Nachforderung für Teilnehmer ohne Beitragsberechtigung bleibt ausdrücklich vorbehalten.

Informationen finden Sie im Internet: www.edk.ch/dyn/14346.php

Auskünfte dazu erteilen die kantonalen Berufsbildungsämter.

MODULÜBERSICHT

SACHBEARBEITER/IN PLANUNG FENSTERBAU FFF-VSSM

GRUPPENLEITER/IN FENSTERBAU FFF-VSSM

MONTEUR/IN FENSTERBAU FFF-VSSM

MODUL	MODULNAME/THEMENBEREICH	LEKTIONEN	MIT EBA
BG 55.1	Produktionsmittel, Instandhaltung, Logistik, Arbeitstechnik im Fensterbau	40	
BG 55.2	Produktionsmittel, Instandhaltung, Logistik, Arbeitstechnik im Fensterbau	40	
BG 65	Oberflächentechnik inkl. deren Produktionsmittel im Fensterbau	40	
CT 15	Branchensoftware im Fensterbau	40	
BG 35	Bauphysik/Statik im Fensterbau	40	
BG 15	Montagetechnik und Organisation im Fensterbau	40	40
BG 45	Aktuelle Baustoffe im Fensterbau	40	40
GK 15	Technische Kommunikation Fensterbau	40	40
GK 25	AVOR-Planung Fensterbau	40	
CT 10	EDV-Hard- und Software (Grundstufe)	40	40W
AB 10	Lern- und Arbeitstechnik	40	40
AB 20	Sprachkompetenz (Grundstufe)	40	40W
FP 10.1	Planung, Führung und Organisation (Grundstufe)	40	
FP 10.2	Planung, Führung und Organisation (Grundstufe)	40	
BG 30	Mathematik/NWG (Grundstufe)	40	
CT 11	EDV-Hard- und Software (Aufbaustufe)	40	
CT 20	CAD-Werkzeichen 2D-Anwendungen	40	
FP 40	Projektmanagement	40	
FP 20.1	Kalkulation (Grundstufe)	40	
FP 20.2	Kalkulation (Grundstufe)	40	
FP 30	Wirtschaftsrecht	40	
FP 50	Marketing	80	
BG 20	Trockenbau	40	40W
PM 10.1	Projektarbeitsmodul (Grundstufe)	5	5
PM 10.2	Projektarbeitsmodul (Grundstufe)	5	

GESAMT		
Anzahl Pflichtmodule (ohne Projektarbeitsmodule)		4
Anzahl vorgeschriebene Wahlpflichtmodule		1
Anzahl Module inkl. Wahlpflichtmodule		5
Minimale Anzahl Kurswochen ohne Projektarbeitsmodule, inkl. Wahlpflichtmodul		5
Total Lektionen Präsenzzeit (inkl. Präsenz Projektarbeitsmodule)		205

MÖGLICH		TERMIN	KURSORT
40	40	1. bis 5. Oktober 2012	BFH -AHB, Biel
40	40	12. bis 16. November 2012	BFH -AHB, Biel
40	40	28. Januar bis 1. Februar 2013	BFH -AHB, Biel
	40	18. bis 22. März 2013	BFH -AHB, Biel
	40	15. bis 19. April 2013	BFH -AHB, Biel
40	40	27. bis 31. Mai 2013	BFH -AHB, Biel
40	40	1. bis 7. Juli 2013	BFH -AHB, Biel
40	40	18. bis 23. August 2013	BFH -AHB, Biel
	40	26. bis 30. August 2013	BFH -AHB, Biel
40 W	40	siehe www.schreinerbildung.ch/berufsbildung	Diverse Schulen
40	40	siehe www.schreinerbildung.ch/berufsbildung	Diverse Schulen
40 W	40	siehe www.schreinerbildung.ch/berufsbildung	Diverse Schulen
40	40	siehe www.schreinerbildung.ch/berufsbildung	Diverse Schulen
40	40	siehe www.schreinerbildung.ch/berufsbildung	Diverse Schulen
	40	siehe www.schreinerbildung.ch/berufsbildung	Diverse Schulen
	40 W	siehe www.schreinerbildung.ch/berufsbildung	Diverse Schulen
	40	siehe www.schreinerbildung.ch/berufsbildung	Diverse Schulen
	40	siehe www.schreinerbildung.ch/berufsbildung	Diverse Schulen
	40	siehe www.schreinerbildung.ch/berufsbildung	Diverse Schulen
	40	siehe www.schreinerbildung.ch/berufsbildung	Diverse Schulen
	40 W	siehe www.schreinerbildung.ch/berufsbildung	Diverse Schulen
	80 W	siehe www.hf-buergenstock.ch	HF Bürgenstock
		siehe www.schreinerbildung.ch/berufsbildung	Diverse Schulen
5	5	siehe www.schreinerbildung.ch/berufsbildung	Diverse Schulen
	5	siehe www.schreinerbildung.ch/berufsbildung	Diverse Schulen

7	16
1	2
8	18
10	21
405	850

Diverse Schulen: Akkreditierte VSSM-Schulen
www.schreinerbildung.ch/berufsbildung

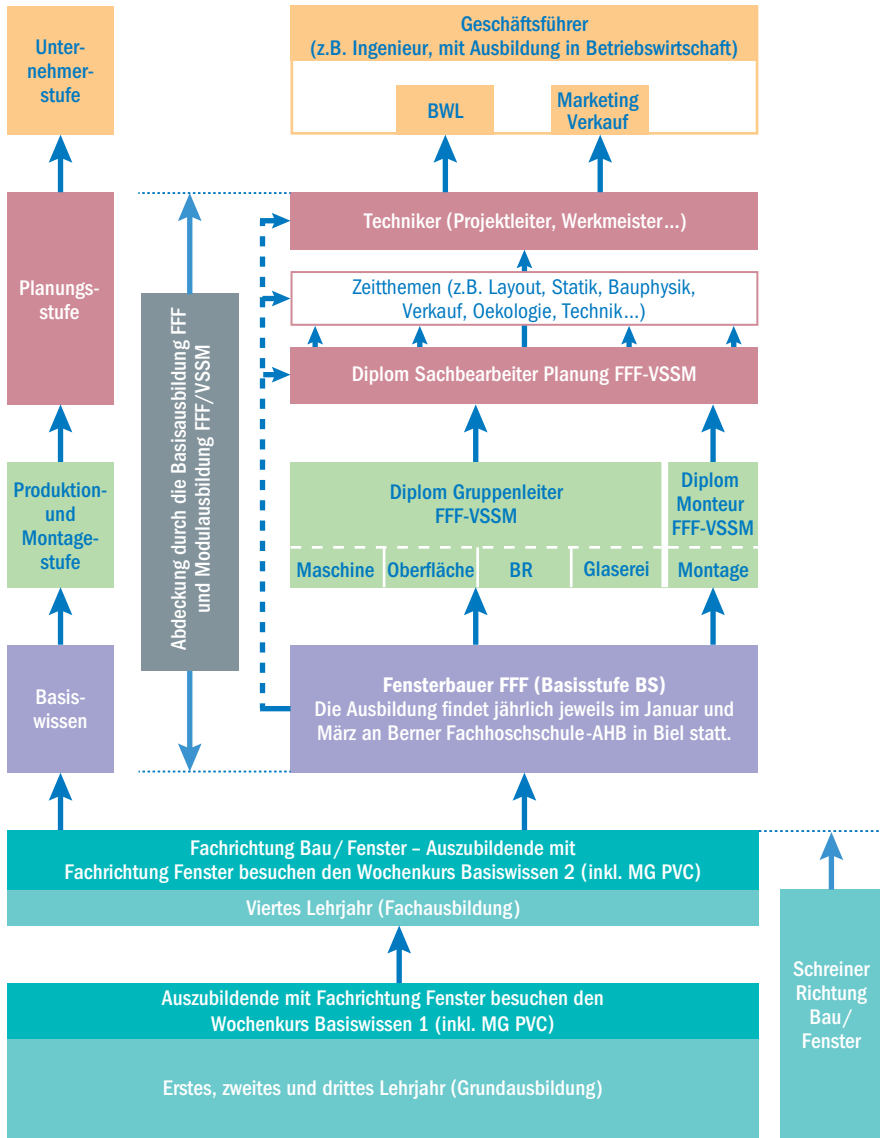
W Wahlpflichtmodul

orange FFF-Modul

EBA Eidgenössisches Berufsattest

AUSBILDUNGSKONZEPTION

AUSBILDUNGSKONZEPTION FFF/VSSM «LEHRGANGSPLANUNG»



MODUL BG 15

MONTAGETECHNIK UND ORGANISATION

27. BIS 31. MAI 2013

VORAUSSETZUNGEN

- Interesse am Fensterbau
- Bestandene Prüfung Grundkurs 1 und 2 (je eine Woche) «Fensterbauer FFF»

INHALTE UND LERNZIELE

- Fenstermontageaufträge organisatorisch koordinieren
- Wirtschaftlichkeit beim Bauablauf
- Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz
- Bauphysikalische Anforderungen zwischen Fensterelement und Baukörper
- Befestigungstechnik und Anschlussmöglichkeiten an Fassade und Baukörper
- Wartung von technischen Montageeinrichtungen und Montagefahrzeugen

PROGRAMM

Das detaillierte Wochenprogramm erhalten Sie beim Sekretariat Weiterbildung Biel.

INFORMATIONEN

Umfang 40 Lektionen und selbständige Vertiefung ca. 15 Stunden

Kosten Fr. 900.– zzgl. Materialkosten / Lehrmittel (Fr. 200.–)
Rückvergütungsansprüche

- MAEK: Fr. 100.–
- ZPK: Fr. 450.– (ohne), Fr. 550.– (mit)

Kursleitung Robert Schmutz, BFH-AHB

Kursort Berner Fachhochschule Architektur, Holz und Bau, Biel

● ● ● ● **Berner Fachhochschule**
└───● Architektur, Holz und Bau

MODUL BG 45

AKTUELLE BAUSTOFFE IM FENSTERBEREICH 1. BIS 7. JULI 2013

VORAUSSETZUNGEN

- Interesse am Fensterbau
- Bestandene Prüfung Grundkurs 1 und 2 (je eine Woche) «Fensterbauer FFF»

INHALTE UND LERNZIELE

- Überblick und Kenntnisse der gebräuchlichen Materialien wie Holz, Holzwerkstoffe, Glas, Dichtstoffe, Wärme- und Schalldämmung
- Materialeigenschaften beurteilen
- Einschlägige Normen und Vorschriften interpretieren und in der Verarbeitung der Materialien berücksichtigen
- Überblick und Kenntnisse der gebräuchlichen Oberflächenprodukte, Kunststoffe, Metalle, Beschläge

PROGRAMM

Das detaillierte Wochenprogramm erhalten Sie beim Sekretariat Weiterbildung Biel.

INFORMATIONEN

Umfang	40 Lektionen und selbständige Vertiefung ca. 15 Stunden
Kosten	Fr. 900.– zzgl. Materialkosten / Lehrmittel (Fr. 200.–) <i>Rückvergütungsansprüche</i> <ul style="list-style-type: none">• MAEK: Fr. 100.–• ZPK: Fr. 450.– (ohne), Fr. 550.– (mit)
Kursleitung	Robert Schmutz, BFH-AHB
Kursort	Berner Fachhochschule Architektur, Holz und Bau, Biel

● ● ● ● **Berner Fachhochschule**
└───● Architektur, Holz und Bau

MODUL GK 15

TECHNISCHE KOMMUNIKATION IM FENSTERBAU 18. BIS 23. AUGUST 2013

VORAUSSETZUNGEN

- Interesse am Fensterbau
- Bestandene Prüfung Grundkurs 1 und 2 (je eine Woche) «Fensterbauer FFF»

INHALTE UND LERNZIELE

Sie sind in der Lage, einfache Fensteraufträge zu erfassen und die erforderlichen Produktionsunterlagen zu erstellen.

HINWEIS

Zusätzlich sollen in diesem Modul geeignete Aspekte der Sozial-, Selbst- und Methodenkompetenz vermittelt und gefördert werden.

PROGRAMM

Das detaillierte Wochenprogramm erhalten Sie beim Sekretariat Weiterbildung Biel.

INFORMATIONEN

Umfang	40 Lektionen und selbständige Vertiefung ca. 15 Stunden
Kosten	Fr. 900.– zuzüglich Materialkosten / Lehrmittel (Fr. 200.–) <i>Rückvergütungsansprüche</i> <ul style="list-style-type: none">• MAEK: Fr. 100.–• ZPK: Fr. 450.– (ohne), Fr. 550.– (mit)
Kursleitung	Robert Schmutz, BFH-AHB
Kursort	Berner Fachhochschule Architektur, Holz und Bau, Biel



MODUL BG 55

PRODUKTIONSMITTEL, INSTANDHALTUNG, LOGISTIK, ARBEITSTECHNIK IM FENSTERBAU

TEIL 1: 1. BIS 5. OKTOBER 2012

TEIL 2: 12. BIS 16. NOVEMBER 2012

VORAUSSETZUNGEN

- Interesse am Fensterbau
- Bestandene Prüfung Grundkurs 1 und 2 (je eine Woche) «Fensterbauer FFF»

INHALTE UND LERNZIELE

- Sie sind in der Lage, Verantwortung für die Fertigung (Holz, Metall, Kunststoffe) von Fensterelementen mit Maschinen in den einzelnen Prozessen zu übernehmen. Bei Neu- oder Ersatzinvestitionen sind Sie in der Lage Teilprozesse mitzugestalten.
- Sie beherrschen eine sichere und rationelle Arbeitstechnik sowie die Pflege und Wartung von Maschinen und Werkzeugen.
- Sie sind in der Lage einen optimalen Produktionsablauf zu organisieren, damit eine wirtschaftliche Fabrikation gewährleistet ist.

PROGRAMM

Das detaillierte Wochenprogramm erhalten Sie beim Sekretariat Weiterbildung Biel.

INFORMATIONEN

Umfang	80 Lektionen und selbständige Vertiefung ca. 15 Stunden
Kosten	Fr. 1800.– zuzüglich Materialkosten / Lehrmittel (Fr. 400.–) <i>Rückvergütungsansprüche</i> <ul style="list-style-type: none">• MAEK: Fr. 200.–• ZPK: Fr. 900.– (ohne), Fr. 1100.– (mit)
Kursleitung	Robert Schmutz, BFH-AHB
Kursort	Berner Fachhochschule Architektur, Holz und Bau, Biel

● ● ● ● **Berner Fachhochschule**
.....● Architektur, Holz und Bau

MODUL BG 65

OBERFLÄCHENTECHNIK INKL. DEREN PRODUKTIONSMITTEL IM FENSTERBAU 28. JANUAR BIS 1. FEBRUAR 2013

VORAUSSETZUNGEN

- Interesse am Fensterbau
- Bestandene Prüfung Grundkurs 1 und 2 (je eine Woche) «Fensterbauer FFF»

INHALTE UND LERNZIELE

- Sie sind in der Lage, Applikationen mit den entsprechenden Vorbehandlungen auf Holz/Holzwerkstoffen, Metalle und Kunststoff fachlich richtig auszuführen. Dabei kennen Sie Applikationsverfahren, Geräte/Maschinen, Materialien und Vorschriften der Oberflächenbehandlung sowie die Chemikalien samt deren Gefährlichkeit für Mensch und Umwelt.
- Sie beherrschen eine sichere und rationelle Arbeitstechnik sowie die Pflege und Wartung von Geräte/Maschinen und Werkzeugen.

PROGRAMM

Das detaillierte Wochenprogramm erhalten Sie beim Sekretariat Weiterbildung Biel.

INFORMATIONEN

Umfang 40 Lektionen und selbständige Vertiefung ca. 15 Stunden

Kosten Fr. 900.– zuzüglich Materialkosten / Lehrmittel (Fr. 200.–)
Rückvergütungsansprüche
• MAEK: Fr. 100.–
• ZPK: Fr. 450.– (ohne), Fr. 550.– (mit)

Kursleitung Robert Schmutz, BFH-AHB

Kursort Berner Fachhochschule Architektur, Holz und Bau, Biel

● ● ● ● **Berner Fachhochschule**
|.....● Architektur, Holz und Bau

MODUL CT 15

BRANCHENSOFTWARE IM FENSTERBAU FFF-VSSM

18. BIS 22. MÄRZ 2013

VORAUSSETZUNGEN

- Interesse am Fensterbau
- Bestandene Prüfung Grundkurs 1 und 2 (je eine Woche) «Fensterbauer FFF»
- Gemäss Rahmenprogramm VSSM-Modulbaukasten – Modul CT 10.

INHALTE UND LERNZIELE

- Sie sind in der Lage, die Wichtigkeit der Verknüpfungen der einzelnen betriebsinternen und material-spezifischen Komponenten zu erkennen und daraus die EDV-Komponenten korrekt und wirtschaftlich einzusetzen.
- Sie verstehen den Einsatz einer Branchensoftware und dementsprechend auch die Evaluationskriterien.
- Sie haben einen Überblick über das Erstellen von Arbeitsunterlagen, Datenstruktur, Kalkulationsdaten.

HINWEIS

Zusätzlich sollen in diesem Modul geeignete Aspekte der Sozial-, Selbst- und Methodenkompetenz vermittelt und gefördert werden.

PROGRAMM

Das detaillierte Wochenprogramm erhalten Sie beim Sekretariat Weiterbildung Biel.

INFORMATIONEN

Umfang	40 Lektionen und selbständige Vertiefung ca. 15 Stunden
Kosten	Fr. 900.– zuzüglich Materialkosten / Lehrmittel (Fr. 200.–) <i>Rückvergütungsansprüche</i> <ul style="list-style-type: none">• MAEK: Fr. 100.–• ZPK: Fr. 300.– (ohne), Fr. 360.– (mit)
Kursleitung	Robert Schmutz, BFH-AHB
Kursort	Berner Fachhochschule Architektur, Holz und Bau, Biel



Berner Fachhochschule



Architektur, Holz und Bau

MODUL BG 35

MODUL BG 35: BAUPHYSIK/STATIK IM FENSTERBAU 15. BIS 19. APRIL 2013

VORAUSSETZUNGEN

- Interesse am Fensterbau
- Bestandene Prüfung Grundkurs 1 und 2 (je eine Woche) «Fensterbauer FFF»
- Gemäss Rahmenprogramm VSSM-Modulbaukasten – Module BG 30 und CT 10.

INHALTE UND LERNZIELE

- Sie verfügen über bauphysikalische und statische Grundkenntnisse, die Ihnen den Umgang mit Ingenieuren, Architekten, Lieferanten und technischen Informationen erleichtern.
- Sie sind in der Lage, bauphysikalische Probleme zu lösen und statischen Risiken im Fensterbau abzuschätzen. Sie führen anhand von Vorlagen statische und bauphysikalische Berechnungen durch und setzen diese Erkenntnisse in Konstruktionen um.

PROGRAMM

Das detaillierte Wochenprogramm erhalten Sie beim Sekretariat Weiterbildung Biel.

INFORMATIONEN

Umfang	40 Lektionen und selbständige Vertiefung ca. 15 Stunden
Kosten	Fr. 900.– zuzüglich Materialkosten / Lehrmittel (Fr. 200.–) <i>Rückvergütungsansprüche</i> <ul style="list-style-type: none">• MAEK: Fr. 200.–• WBKL: Fr. 350.–• ZPK: Fr. 300.– (ohne), Fr. 360.– (mit)
Kursleitung	Robert Schmutz, BFH-AHB
Kursort	Berner Fachhochschule Architektur, Holz und Bau, Biel



MODUL GK 25

AVOR PLANUNG-FENSTERBAU 26. BIS 30. AUGUST 2013

VORAUSSETZUNGEN

- Interesse am Fensterbau
- Bestandene Prüfung Grundkurs 1 und 2 (je eine Woche) «Fensterbauer FFF»
- Gemäss Rahmenprogramm VSSM-Modulbaukasten – Modul CT10, CT20, GK15.

INHALTE UND LERNZIELE

Sie sind in der Lage, komplexe Fensteraufträge (Holz, Holz-Metall, Kunststoff, Alu, Pfosten-Riegel, Hauseingangstüren) zu erfassen und die erforderlichen Produktionsunterlagen zu erstellen.

HINWEIS

Zusätzlich sollen in diesem Modul geeignete Aspekte der Sozial-, Selbst- und Methodenkompetenz vermittelt und gefördert werden.

PROGRAMM

Das detaillierte Wochenprogramm erhalten Sie beim Sekretariat Weiterbildung Biel.

INFORMATIONEN

Umfang	40 Lektionen und selbständige Vertiefung ca. 15 Stunden
Kosten	2011: Fr. 800.– zuzüglich Materialkosten / Lehrmittel (Fr. 100.–) 2013: Fr. 900.– zuzüglich Materialkosten / Lehrmittel (Fr. 200.–) <i>Rückvergütungsansprüche</i> • MAEK: Fr. 100.– • ZPK: Fr. 300.– (ohne), Fr. 360.– (mit)
Kursleitung	Robert Schmutz, BFH-AHB
Kursort	Berner Fachhochschule Architektur, Holz und Bau, Biel



MODUL CT 10

EDV HARD- UND SOFTWARE (GRUNDSTUFE)

VORAUSSETZUNGEN

Gemäss Rahmenprogramm VSSM-Modulbaukasten – Keine.

LERNZIELE

Sie sind in der Lage, fachgerecht mit der EDV-Infrastruktur von Schulen, Firmen und privaten Einrichtungen zu arbeiten. Insbesondere beherrschen Sie die rationelle Erstellung und Verwaltung von Dokumenten, ein Tabellenkalkulationsprogramm sowie die Internetdienste.

INHALTE

- Informatik heute I
- Textverarbeitung I
- Datenverwaltung und Datenberechtigungen
- Tabellenkalkulation I
- Adressverwaltung
- Hilfsmittel
- Internet und E-Mail I
- Datensicherung
- Virus
- Aktuelle Bedürfnisse

INFORMATIONEN

Umfang	40 Lektionen
Kosten	Unterschiedlich – je nach gewählter Schule. <i>Rückvergütungsansprüche MAEK und ZPK</i>
Schule	Akkreditierte VSSM-Schulen unter: www.schreinerbildung.ch/berufsbildung
Anmeldung	Direkt bei der gewählten Schule

MODUL AB 10

LERN- UND ARBEITSTECHNIK

VORAUSSETZUNGEN

Gemäss Rahmenprogramm VSSM-Modulbaukasten – Keine.

LERNZIELE

Sie sind in der Lage, mittels der erlernten Arbeits- und Lerntechniken Ihre Tagesstruktur und Ihr persönliches Umfeld so zu organisieren, dass Sie den Unterrichtsstoff effizient bearbeiten können. Zu den angeeigneten Lernstrategien gehört auch das Erstellen und Gestalten von Projektarbeiten, das Halten von Kurzreferaten und das systematische Ordnen von Unterlagen.

INHALTE

- Lernen / Gedächtnis
- Arbeitsplatz
- Lerntypen
- Zeitmanagement
- Lerntechniken
- Referat/Präsentation
- Umgang mit Medien
- Bibliotheksarbeit
- Projektarbeit

INFORMATIONEN

Umfang	40 Lektionen
Kosten	Unterschiedlich – je nach gewählter Schule. <i>Rückvergütungsansprüche MAEK und ZPK</i>
Schule	Akkreditierte VSSM-Schulen unter: www.schreinerbildung.ch/berufsbildung
Anmeldung	Direkt bei der gewählten Schule

MODUL AB 20

SPRACHKOMPETENZ (GRUNDSTUFE)

VORAUSSETZUNGEN

Gemäss Rahmenprogramm VSSM-Modulbaukasten – Keine.

LERNZIELE

Sie sind in der Lage, sich mündlich und schriftlich verständlich auszudrücken. Sie können durch aktives Zuhören und gezieltes Fragen effizient und kompetent kommunizieren. Sie kennen die fachlichen und rechtlichen Grundsätze der Geschäftskorrespondenz und können die notwendigen Schriftstücke abfassen.

INHALTE

- Hörverständnis
- Kommunikation I
- Schriftlicher Ausdruck I
- Textverständnis
- Berichte
- Bewerbungen I
- Warenverkehr
- Vertragsverletzungen

INFORMATIONEN

Umfang	40 Lektionen
Kosten	Unterschiedlich – je nach gewählter Schule. <i>Rückvergütungsansprüche MAEK und ZPK</i>
Schule	Akkreditierte VSSM-Schulen unter: www.schreinerbildung.ch/berufsbildung
Anmeldung	Direkt bei der gewählten Schule

MODUL FP 10

PLANUNG, FÜHRUNG, ORGANISATION (GRUNDSTUFE)

VORAUSSETZUNGEN

Gemäss Rahmenprogramm VSSM-Modulbaukasten – Keine.

LERNZIELE

Sie sind in der Lage, die Grundlagen der Unternehmensführung zu verstehen und die betriebswirtschaftlichen Instrumente auf der Stufe eines Sachbearbeiters/Team-leaders anzuwenden. Sie sind in der Lage, in einem Teilbereich der Unternehmung Verantwortung zu tragen und dabei ein kleines Team zu leiten und Lehrlinge auszubilden

INHALTE

- Einführung
- Planung I
- Führung I
- Organisation I

INFORMATIONEN

Umfang	80 Lektionen
Kosten	Unterschiedlich – je nach gewählter Schule. <i>Rückvergütungsansprüche MAEK und ZPK</i>
Schule	Akkreditierte VSSM-Schulen unter: www.schreinerbildung.ch/berufsbildung
Anmeldung	Direkt bei der gewählten Schule

MODUL BG 30

MATHEMATIK / NWG (GRUNDKURS)

VORAUSSETZUNGEN

Gemäss Rahmenprogramm VSSM-Modulbaukasten – Keine.

LERNZIELE

Sie sind in der Lage, bauchemische, bauphysikalische und mathematische Alltagsprobleme aus der Schreinerei sicher und effizient zu lösen. Dazu bedienen Sie sich der vorhandenen Hilfsmittel und setzen diese für die Berechnungen ein.

INHALTE

- Grössen, Einheiten, Vorsätze und wissenschaftliche Schreibweise
- Formeln, Diagramme und Tabellen
- Planimetrie/Stereometrie
- EDV-unterstütztes Rechnen I
- Basen, Säuren, Oxidation, Reduktion, Korrosion
- Physikalische Grundlagen
- U-Wert, Dampfdiffusion
- Schalldämmung und Schallabsorption I

INFORMATIONEN

Umfang	40 Lektionen
Kosten	Unterschiedlich – je nach gewählter Schule. <i>Rückvergütungsansprüche MAEK und ZPK</i>
Schule	Akkreditierte VSSM-Schulen unter: www.schreinerbildung.ch/berufsbildung
Anmeldung	Direkt bei der gewählten Schule

MODUL CT 11

EDV HARD UND SOFTWARE

VORAUSSETZUNGEN

Gemäss Rahmenprogramm VSSM-Modulbaukasten – Modul CT 10.

LERNZIELE

Sie sind in der Lage, die EDV-Komponenten korrekt einzusetzen und die Evaluationskriterien zu verstehen. Sie haben einen Überblick über das Erstellen von Präsentationen, über den Umgang mit Datensicherung und Netz-werk, über die Planung eines Web-Auftritts und über die Handhabung von Hilfsmitteln wie elektronischem Kalender, Ablagesystem, Adressverwaltung und Makros.

INHALTE

- Informatik heute II
- Netzwerkkomponenten
- Informatikbeschaffung
- Netzwerkbetreuung
- Textverarbeitung II
- Tabellenkalkulation II
- Datenbank
- Präsentation
- Internet und E-Mail II
- Dateixplorer
- Homepage

INFORMATIONEN

Umfang	40 Lektionen
Kosten	Unterschiedlich – je nach gewählter Schule. <i>Rückvergütungsansprüche MAEK und ZPK</i>
Schule	Akkreditierte VSSM-Schulen unter: www.schreinerbildung.ch/berufsbildung
Anmeldung	Direkt bei der gewählten Schule

MODUL CT 20

CAD WERKZEICHNEN 2D ANWENDUNGEN

VORAUSSETZUNGEN

Gemäss Rahmenprogramm VSSM-Modulbaukasten – Modul CT 10.

CT20 ist ein Kompaktkurs, welcher wenig Raum für das Üben und Vertiefen übrig lässt. Der Anschluss an die Anforderungen des Moduls CT20 wird durch den Vorkurs CT 20-V sichergestellt. Die Teilnahme ist freiwillig.

LERNZIELE

Sie sind in der Lage, 2D-CAD-Werkzeichnungen zu erstellen und bestehende – auch externe – Werkzeichnungen anzupassen und zu plotten. Ihr Wissen umfasst Grundfunktionen wie Objektfang, Raster, Speichern, Zoom-Optionen, Layerstruktur, Bemassung und Schraffuren. Sie sind in der Lage, die Datenablage zu planen und zu verwalten.

INHALTE

- Werkzeichnung
- Normierung
- Planausgabe
- Schnittstellen
- Externe Pläne
- Zusatzprogramme I

INFORMATIONEN

Umfang	40 Lektionen
Kosten	Unterschiedlich – je nach gewählter Schule. <i>Rückvergütungsansprüche MAEK und ZPK</i>
Schule	Akkreditierte VSSM-Schulen unter: www.schreinerbildung.ch/berufsbildung
Anmeldung	Direkt bei der gewählten Schule

MODUL FP 40

PROJEKTMANAGEMENT

VORAUSSETZUNGEN

Gemäss Rahmenprogramm VSSM-Modulbaukasten – Keine.

LERNZIELE

Sie sind in der Lage, die Instrumente des Projektmanagements anzuwenden. Ihre Kenntnisse in den Bereichen Analyse, Auftrag, Planung, Organisation und Steuerung ermöglichen es Ihnen, einfach Projekte mit oder ohne EDV-Unterstützung abzuwickeln und zu dokumentieren.

INHALTE

- Einführung
- Projektgruppe und Projektleitung
- Projektanalyse und Projektauftrag
- Projektplanung
- Projektorganisation
- Projektsteuerung und Projektcontrolling
- EDV-unterstützte Projektabwicklung

INFORMATIONEN

Umfang	40 Lektionen
Kosten	Unterschiedlich – je nach gewählter Schule. <i>Rückvergütungsansprüche MAEK und ZPK</i>
Schule	Akkreditierte VSSM-Schulen unter: www.schreinerbildung.ch/berufsbildung
Anmeldung	Direkt bei der gewählten Schule

MODUL FP 20

KALKULATION (GRUNDSTUFE)

VORAUSSETZUNGEN

Gemäss Rahmenprogramm VSSM-Modulbaukasten – Keine.

LERNZIELE

Sie sind in der Lage, Preisberechnungen in verschiedenen Varianten zu erstellen und zu begründen und stützen sich dabei auf breite Grundkenntnisse der Schreiner-Kalkulation mit den dazugehörenden Formularen (zum Teil EDV-Programmen). Sie sind in der Lage, Lieferanten zu evaluieren, sowie Materialien zu beschaffen und zu bewirtschaften.

INHALTE

- Zusammenhänge der Kostenrechnung
- Zusammenhänge über den Kalkulationsaufbau
- Material, Beschaffung und Materialbewirtschaftung
- Löhne, Arbeitsrecht
- Verwaltungs-, Vetriebsgemein- und Sonderkosten
- Risiko und Gewinn, Kennzahlen, Mehrwertsteuer
- Zeitermittlung
- Vor-, Nach- und Einheitskalkulation
- Kleinserien
- Offertwesen, Regieabrechnung

INFORMATIONEN

Umfang	80 Lektionen
Kosten	Unterschiedlich – je nach gewählter Schule. <i>Rückvergütungsansprüche MAEK und ZPK</i>
Schule	Akkreditierte VSSM-Schulen unter: www.schreinerbildung.ch/berufsbildung
Anmeldung	Direkt bei der gewählten Schule

MODUL FP 30

WIRTSCHAFTSRECHT

VORAUSSETZUNGEN

Gemäss Rahmenprogramm VSSM-Modulbaukasten – Keine.

LERNZIELE

Sie sind in der Lage, rechtliche Risiken in allen Bereichen eines Gewerbebetriebes rechtzeitig zu erkennen und richtig zu bewerten. Insbesondere verhindern Sie vorausschauend kritische Situationen in den Geschäftstätigkeiten, welche den Betrieb schädigen oder in unnötige Rechtshändel verwickeln könnten.

INHALTE

- Einführung ins Recht
- Kaufvertrag, Werkvertrag, Auftrag
- Schuldbetreibung und Konkursrecht
- Zivilprozessrecht
- Bauhandwerkerpfandrecht
- Sozialversicherungsrecht
- Umweltschutzrecht
- Verträge auf Gebrauchsüberlassung
- Immaterialgüterrecht und Wettbewerbsrecht
- Produkthaftpflichtrecht

INFORMATIONEN

Umfang	40 Lektionen
Kosten	Unterschiedlich – je nach gewählter Schule. <i>Rückvergütungsansprüche MAEK und ZPK</i>
Schule	Akkreditierte VSSM-Schulen unter: www.schreinerbildung.ch/berufsbildung
Anmeldung	Direkt bei der gewählten Schule

MODUL FP 50

MARKETING

DIVERSE TERMINE UNTER WWW.HF-BUERGENSTOCK.CH

VORAUSSETZUNGEN

Gemäss Rahmenprogramm VSSM-Modulbaukasten – Keine.

LERNZIELE

Sie sind in der Lage, realistische Marketingstrategien zu entwickeln und verstehen dabei die Aspekte des Marketings als integrierte, philosophische Grundhaltung des Unternehmens. Mit Ihren Kenntnissen und gestützt auf die Strategie können Sie Marketingziele selbstständig konzipieren und umsetzen.

INHALTE

- Marketing: Grundlagen
- Betriebsleistung und Sortiment
- Neue Produkte und neue Märkte (Marketingstrategien)
- Verkauf und Preisbildung
- Budget und Budgetplanung
- Lagerbewirtschaftung
- Verkaufspsychologie
- Grundlagen der Selbsterkenntnis
- Menschenkenntnis
- Verkaufsgespräche
- Verkaufsverhandlungen
- Verkaufsargumente

INFORMATIONEN

Umfang	80 Lektionen
Kosten	Fr. 1340.– <i>Rückvergütungsansprüche</i> <ul style="list-style-type: none">• MAEK: Fr. 300.–• MAEK Weiterbildungs-Kaderleistung: Fr. 700.–• ZPK: Fr. 600.– (ohne), Fr. 720.– (mit)
Termine	Diverse – siehe unter: www.hf-buergenstock.ch
Kursort	Höhere Fachschule Bürgenstock

Höhere Fachschule
BÜRGENSTOCK

MODUL BG 20

TROCKENBAU DIVERSE TERMINE

VORAUSSETZUNGEN

Erfolgreiche Abschlussprüfung FFF Grundkurs 1 und 2 Fensterbau.

LERNZIELE

Sie sind in der Lage, Anwendungen von Trockenbaukonstruktionen gezielt einzusetzen und kennen die Möglichkeiten für die Verbesserungen des baulichen Brand-, Schall- und Wärmeschutzes.

Ihre Kenntnisse ermöglichen Ihnen die Anwendung einer sicheren und rationellen Bauweise und die Lösung anspruchsvoller Montageprobleme.

Hinweis: Möglichst viele Themen sollen an praktischen Beispielen demonstriert werden. Zusätzlich sollen in diesem Modul geeignete Aspekte der Sozial-, Selbst- und Methodenkompetenz vermittelt und gefördert werden.

INHALTE

- Grundlagen des Trockenbaus
- Brand-, Schall- und Wärmeschutz mit Trockenbau
- Wände und Wandverkleidungen
- Deckenverkleidungen und Dachgeschossausbau

INFORMATIONEN

Umfang	40 Lektionen
Kosten	Unterschiedlich – je nach gewählter Schule. <i>Rückvergütungsansprüche MAEK und ZPK</i>
Schule	Akkreditierte VSSM-Schulen unter: www.schreinerbildung.ch/berufsbildung
Anmeldung	Direkt bei der gewählten Schule

MODUL PM 10

PROJEKTARBEITSMODUL (GRUNDSTUFE)

VORAUSSETZUNGEN

Gemäss Rahmenprogramm VSSM-Modulbaukasten – Modul AB 10 sowie dasjenige Modul, auf das sich die Projektarbeit bezieht.

KOMPETENZEN NACH ABSCHLUSS DES MODULS

Sie sind in der Lage, eine Projektarbeit zu erstellen. Dies beinhaltet die Fähigkeiten, ein geeignetes Thema auszuwählen und abzugrenzen, Termine zu planen und einzuhalten, die formalen Anforderungen zu erfüllen, theoretisches Wissen in die Praxis umzusetzen und das gewählte Thema in ausreichender Tiefe zu behandeln.

MÖGLICHE THEMENGEBIETE AUS FOLGENDEN FACHBEREICHEN

- Allgemeinbildung
- Berufliche Grundlagen
- C-Technologie
- Finanzen und Planung
- Gestaltung und Konstruktion
- Projektleitung Innenausbau

INFORMATIONEN

Umfang	Präsenzzeit 5 Lektionen, Schreiben der Arbeit ca. 40 Stunden
Kosten	Unterschiedlich – je nach gewählter Schule. <i>Rückvergütungsansprüche MAEK und ZPK</i>
Schule	Akkreditierte VSSM-Schulen unter: www.schreinerbildung.ch/berufsbildung
Anmeldung	Direkt bei der gewählten Schule